

Das gibt es zu gewinnen:

Hauptpreise

Für jede der drei Kategorien Haushalte, Betriebe und Gemeinden erhält die jeweilige Gewinnerregion einen kostenlosen Gartenberatungstag sowie die kostenlose Anreise zur Preisverleihung am Festival „Dra blibä“ in Schiers, CH am 21. Juni 2025.

Engagementpreise

Betriebe und Gemeinden werden für besonderes Engagement im Sinne der Challenge ausgezeichnet. Es wird dafür je ein Preis in Form einer Urkunde verliehen sowie die kostenlose Anreise zur Preisverleihung am Festival „Dra blibä“ in Schiers, CH.

Fotopreis

Haushalte nehmen zusätzlich an einem Fotowettbewerb teil. Am Ende der Challenge wird ein Foto der ungemähten Rasenfläche aufgenommen, übermittelt und durch ein öffentliches Onlinevoting sowie eine Expert:innenjury bewertet.

Die/der Gewinner:in der Fotochallenge erhält einen Sachpreis sowie die kostenlose Anreise zur Preisverleihung am Festival „Dra blibä“ in Schiers, CH am 21. Juni 2025.

Alle genannten Preise werden unter den Teilnehmenden der GE_NOW-Regionen vergeben.

Auftaktveranstaltung: Naturnahe Grünflächengestaltung für Betriebe und Gemeinden

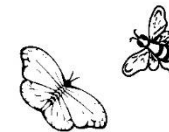
29.04.2025, 14:00 – 17:15 Uhr, Propstei St. Gerold/online

Kurz vor dem Start der Challenge treffen wir uns im Großen Walsertal, Vorarlberg. Das Programm beinhaltet eine Führung durch die Propstei St. Gerold und ihre Gärten, einen Vortrag der Gemeinde Rankweil zur naturnahen Grünflächengestaltung sowie einen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Teilnehmenden der Challenge sowie weitere Interessierte. Mehr Infos bei Veranstaltungen im Projekt GE_NOW.

Bei Fragen:

Aurelia Ullrich-Schneider, Regionalentwicklung Vorarlberg
aurelia.ullrich@regio-v.at, +43 699 17717149

„Spiel ohne Grenzen“
Zukunfts grün



GE_NOW
Jetzt
aktiv für Klima & Natur

Challenge FERIEN FÜR DEN RASENMÄHER



© Ferien für den Rasenmäher, ZHAW-Feusi



Melde dich **HIER**,
für die Challenge
2025 an.

Mehr zum Projekt:
www.regio-v.at/genow
Folge uns auf Facebook
und Instagram!

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



Vorarlberg
unser Land

Challenge - Ferien für den Rasenmäher 2025

Es ist bald soweit: Wir senden unsere Rasenmäher gemeinsam in die Ferien! Um die Naturvielfalt zu fördern, werden im Mai 2025 in mehreren Regionen in Vorarlberg,

Deutschland und der Schweiz die Rasenflächen nicht gemäht. So entstehen wertvolle Lebensräume, die sonst durch regelmässiges Mähen verloren gehen. Blühende Wiesen stärken die Artenvielfalt und bereichern die Natur. Es profitieren Insekten wie Bienen und Schmetterlinge, kleine Säugetiere wie der Igel und auch Vögel.

Mitmachen können alle Haushalte, Betriebe und Gemeinden, welche über eine Rasenfläche verfügen. Pro Kategorie wird am Ende der Challenge eine Gewinnerregion ausgezeichnet.

Die Challenge „Ferien für den Rasenmäher“ findet im Rahmen der grenzübergreifenden Projekte „GE_NOW“ und „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ statt, welche zum Ziel haben, auf kreative und spielerische Weise den Biodiversitätsverlust und Klimawandel anzupacken.

Anmeldeschluss:	30. April 2025
Dauer:	01. Mai 2025 bis 31. Mai 2025
Auftakt:	29. April 2025, Propstei St. Gerold, St. Gerold (AT)
Preisverleihung:	21. Juni 2025, «Dra blibä – für Natur und Klima» Schiers (CH)

Wer kann teilnehmen?

Haushalte, Betriebe und Gemeinden der GE_NOW-Regionen

Brandnertal (AT), Grosses Walsertal (AT), Klostertal-Arlberg (AT), Montafon (AT), Prättigau / Davos (CH), Walgau (AT)

Haushalte und Betriebe der Zukunftsgrün-Gemeinden

Arbon (CH), Baienfurt (DE), Baidt (DE), Berg (DE), Friedrichshafen (DE), Hohenems (AT), Koblach (AT), Lauterach (AT), Lindau (DE), Memmingen (DE), Rankweil (AT), Romanshorn (CH), Weingarten (DE)

Personen aus allen anderen Gemeinden und Regionen sind herzlich eingeladen, an der Challenge teilzunehmen. Die Natur gewinnt dadurch auf jeden Fall! Die angeführten Preise sind den Teilnehmenden aus den GE_NOW-Regionen vorbehalten.

So läuft die Challenge ab:

1. **Anmelden:** Melde dich mit dem QR-Code für die Challenge an – das dauert nur ca. eine Minute.
2. **Nicht mähen:** Verzichte im gesamten Mai auf das Rasenmähen. Du kannst auch nur mit einem Teil deines Rasens mitmachen. Lasse deinen Rasen wachsen und blühen! Du trägst damit zur Artenvielfalt bei und hast selbst zusätzliche Zeit für Anderes – zum Beispiel für einen Ausflug in die Natur oder das Lesen eines Ratgebers für artenreiche Gärten.
3. **Gewinnen:** In verschiedenen Kategorien werden sechs Preise vergeben.



Wichtig zu wissen:

Für Haushalte

- Eine Teilnahme pro Haushalt. Bewertet wird der Anteil der teilnehmenden Haushalte an der Gesamtzahl an Haushalten pro Region.
- Halte deinen Rasen zum Ende der Challenge fotografisch fest. Für eine erfolgreiche Teilnahme wird ein Foto benötigt... und es gibt etwas zu gewinnen!

Für Betriebe

- Bewertet wird der Anteil der teilnehmenden Betriebe an der Gesamtzahl an Betrieben pro Region.
- Zusätzlich wird besonderes Engagement ausgezeichnet, wie z. B.: aktives Animieren der Mitarbeitenden zur Teilnahme, Verbreitung der Challenge über Intranet, Kommunikation der Teilnahme über Webseite, interne Veranstaltungen zum Thema...

Für Gemeinden

- Es gewinnt die Region mit der grössten ungemähten Rasenfläche pro Gemeinde (in m²), mehrere Flächen pro Gemeinde können zusammengezählt werden.
- Zusätzlich wird besonderes Engagement ausgezeichnet, wie z. B.: aktives Animieren der Einwohner:innen und Betriebe zur Teilnahme an der Challenge, präsentе Bewerbung der Challenge in der Gemeinde, Workshops, Anlegen von Demoflächen...

Weitere Infos: Projekt GE_NOW: https://www.regio-v.at/projekte/ge_now
Projekt „Zukunftsgrün“: <https://zukunftsgruen.org>